



FOTOS: PRIVAT

Die Vorsitzenden des Bezirksverbands Schwaben: Karlheinz Kilian, Monika Riedmüller und Dr. Paul Dosch.

Vorstellung der vlf-Bezirksverbände: Schwaben

Moosburg 2018 fanden im vlf auf allen Ebenen die turnusgemäßen Neuwahlen statt. In den folgenden Wochen wollen wir Ihnen die Vorsitzenden der Bezirksverbände sowie des Landesverbands vorstellen. Der vlf definiert sich als der Bildungsverband in den grünen Berufen. Ein breitgefächertes Angebot an Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten und das Mitgestalten in diesem Bereich ist der Anspruch des Verbandes. Dies erfordert ehrenamtliches Engagement und praktische Erfahrung. Der vlf sieht sich als Verbindungs-kammer von Theorie und Praxis – von Verwaltung und Betrieben.

Karlheinz Kilian, Landwirtschaftsmeister aus Harburg-Kratzhof, ist stellvertretender Vorsitzen-

der des vlf/VLM im Donau-Ries-Kreis und Bezirksvorsitzender dieser Verbände in Schwaben. Außerdem engagiert es sich ehrenamtlich beim Bayerischen Roten Kreuz und am Landratsamt Donau-Ries als Naturwächter.

„Mit meiner Familie bewirtschafte ich unseren Ackerbaubetrieb, eine Gaststätte und einen Landschaftspflegebetrieb. Unabhängigkeit der Unternehmen in betrieblicher und politischer Hinsicht ist mir sehr wichtig. Meine Lebensphilosophie ist im Einklang mit der Natur „Leben und leben lassen“. Aus- und Fortbildung sind und waren auf unserem Betrieb immer wichtig. 25 Jahre wurden Lehrlinge und BGG-Schüler ausgebildet. Im Umgang mit jungen Menschen ist es wichtig, Erfah-

rung weiterzugeben und Neuem offen gegenüber-zustehen. Auch der Kontakt mit Berufskollegen macht mir Freude. Deshalb arbeite ich immer gerne für den Verband.“

Monika Riedmüller aus Niederrieden im Lks. Unterallgäu ist Meisterin der Hauswirtschaft, Geschäftsführerin im Dorfladen Niederrieden und Referentin für Hauswirtschaft. Daneben ist sie noch als Gemeinderätin, Mitglied im Meisterprüfungsausschuss der Hauswirtschaft aktiv. Seit 2018 engagiert sie sich zudem als stellvertretende Vorsitzende im vlf-Bezirk Schwaben und als Beisitzerin im vlf-Landesverband Bayern.

„Wir bewirtschaften einen Ackerbaubetrieb im Nebenerwerb. Daneben engagiere ich mich im vlf, weil die Vielfalt der weiterbildenden Angebote nicht nur fachliche, sondern auch persönliche Kompetenzen fördert. Ergänzend hierzu macht die Vernetzung mit interessanten Menschen aus den verschiedensten Betrieben dieses Ehrenamt so wertvoll. Als Verband sehe ich uns auch in der Verantwortung, für die grünen Berufe zu werben, da die Mehrheit der Gesellschaft unmittelbar nur noch wenig Bezug zur Landwirtschaft hat.“

Dr. Paul Dosch, Behördenleiter am AELF Kaufbeuren, ist seit 2018 Geschäftsführer des vlf Kaufbeuren und auch Geschäftsführer des vlf Schwaben.

„Netzwerken gilt in der Wirtschaft als ein Zauberwort, um im Beruf erfolgreich zu sein. Gerade angehende Landwirte können davon profitieren. Gilt es doch, im Austausch mit Gleichgesinnten wertvolle Ideen, Inspirationen und Infos zu erhalten. Der Dialog untereinander in der Branche und auch darüber hinaus ist entscheidend für die Zukunft der Landwirtschaft. Der vlf bringt Menschen zusammen und bietet eine solche Plattform für eine zielgerichtete Kommunikation.“

Veranstaltungen

Kitzingen 30.11., 16 Uhr und am 1. 12., 15 Uhr, AELF Kitzingen, Mainbernheimer Str. 103, Schulküche, „Kochevent für Männer: Heute kocht der Chef leckere Schnitzelvariationen – Ein Genuss für Auge und Gaumen; unter Anleitung werden Schnitzelvariationen mit Beilagen zubereitet“, Kosten: 30 € incl. Lebensmittel, Anmeldung unter Tel. 09321-3009-0.

Krumbach-Weißenhorn 21. 10., 20 Uhr, Holzschwang, GH Zum Hirsch, „Hoigarta Weißenhorn“.

Regen-Viechtach 14. 10., 13 Uhr, Rinchnach, Zimmerau 10, GH Mühle, „Herbstwanderung des vlf Regen-Viechtach zum Frauenbrünnl“, Wanderdauer ca. 1,5 Std., anschließend Einkehr.

Kitzingen 14. 11., 19 Uhr, Uffenheim, Ansbacher Str. 10, Haushaltswaren Geuder, „Fachinformation: Messer – Töpfe – Pfannen, Vortrag in Theorie und Praxis und Vorführung Schneidetechniken“, Anmeldung unter Tel. 09321-3009-0.

vlf-Frauentag in Iphofen

Schweinfurt Beim 31. vlf-Frauentag am 8. November in der Karl-Knauf-Halle in Iphofen werden hochinteressante Themen behandelt, die nicht nur für Frauen topaktuell sind. Ab 10 Uhr berichtet zunächst Nadine Schubert, wie man ohne Plastik leben kann. Anschließend wird Anne Körke die Teilnehmer unter dem Motto „Verstand aus! Mut an!“ animieren, die eigenen Potenziale zu heben.

Die freiberufliche Autorin Nadine Schubert hat zwei Kinder, mit denen sie so lebt, wie es viele andere tun: in einem Einfamilienhaus mit allen Annehmlichkeiten, zwei Katzen und zwei Autos (auf dem Land notwendig) – aber eben OHNE Plastik! Warum auf Plastik verzichten? Weil es die Gesundheit fördert, die Umwelt entlastet und obendrein Spaß macht. Diese Antwort ist so einfach wie überzeugend. Schwieriger scheint die Antwort auf eine weitere Frage zu sein: Warum soll ausgerechnet ich anfangen, wenn andere es nicht tun? Aber auch hier ist die Antwort simpel: Weil irgendjemand den Anfang machen muss!

Die Unternehmerin und Mut-Botschafterin Anne Körke hat trotz eines sicheren Jobs und Säuglings mit „Annes Ha(h)nauer“ ein eigenes Unternehmen in der Landwirtschaft gegründet. Diesem Schritt gingen viele Gedankengänge voraus wie z. B.: „Soll ich das wirklich tun?“, „Kann das funktionieren?“, „Was werden die anderen sagen?“. Lassen Sie sich von Anne Körkel auf die Reise mitnehmen. Die Zuhörer erwartet ein Mix aus Wissen, eigenen Erfahrungen und jeder Menge Energie, getreu dem Motto: Werden Sie zu Goldgräbern Ihrer eigenen Potenziale.

Verantwortlich für die vlf-Berichte: Peter Schwappach, Regierung v. Unterfranken, 97070 Würzburg, Telefon: 0931-3801379, Fax: 0931-3802379, E-Mail: peter.schwappach@reg-ufr.bayern.de



FOTO: MARIA HAAS

Mit herzlichen Glückwünschen und einem Blumengruß gratulierte der vlf Bayern Maria Felbermeir (3. v. l.) zu ihrem 70. Geburtstag. Die Jubilarin freute sich vor allem, dass neben Marianne Scharr (l.), der Bezirksvorsitzenden des vfl Oberbayern, eigens auch der Landesvorsitzende Hans Koller und Christine Wutz (r.), die Frauenvorsitzende des vfl Bayern, angereist waren, um ihr für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im vlf zu danken. Felbermeir engagierte sich viele Jahre im Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen sowie zehn Jahre, von 1993 bis 2003, im Bezirksverband Oberbayern und sogar 15 Jahre, von 1993 bis 2008 im Landesverband Bayern als Frauenvorsitzende.